



Wie schützen wir Ihr Gebäude?

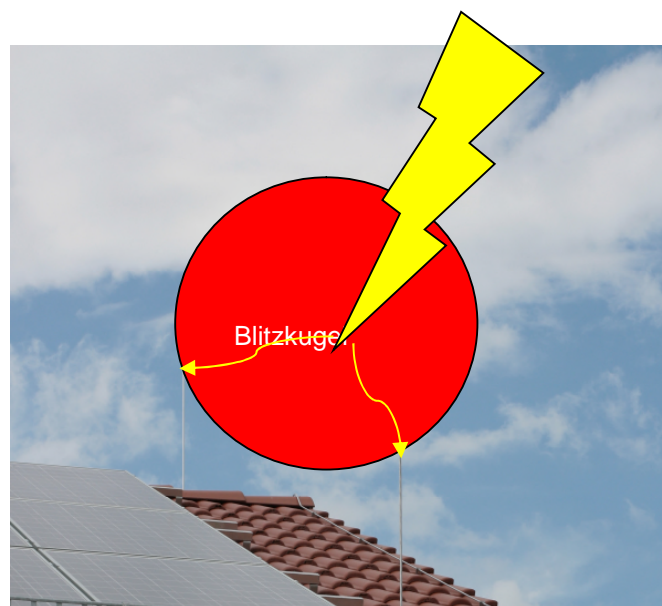
Für die Planung des Blitzschutzsystems an Ihrem Objekt oder Bauvorhaben haben wir das sogenannte *Blitzkugelverfahren* zugrunde gelegt.

Die Blitzkugel bezeichnet hierbei vereinfacht das Volumen um die Spitze des Leitblitzes, in dem der Durchschlag – also die Entladung des Stromes in ein Objekt hinein – voraussichtlich stattfinden wird.
Der Radius der angenommenen Kugel ist je nach Blitzstromstärke unterschiedlich. (vereinfacht erläutert).

Beispiel:
durch
Blitzkugelverfahren
geschütztes Gebäude



„Enddurchschlagsstrecke“
vom Leitblitz zum
Objekt



Bei der Planung der Fangeinrichtung wird gedanklich eine „Blitzkugel“ mit dem der Blitzschutzklasse entsprechendem Radius über das Objekt „gerollt“. Durch die Anordnung und Höhe der Fangeinrichtungen (Fangspitzen, Fangstangen, Fangmasten) ergibt sich ein Schutzbereich. Die Blitzkugel liegt sozusagen auf den Fangeinrichtungen auf und berührt das zu schützende Objekt nicht.

Das Dach und die Aufbauten in diesem Schutzbereich sind vor direktem Blitzeinschlag geschützt. Der Blitzstrom wird bei einem Blitzeinschlag in die Fangeinrichtung über die Ableitungen zur Erdung hin geführt.

Abstand zwischen den Fangeinrichtungen ist je nach Blitzschutzklasse I – III unterschiedlich. Unser Planer hat die für Ihr Gebäude maßgeblichen Faktoren bei der Auslegung berücksichtigt.

RIED-BLITZSCHUTZ GMBH

Burgstraße 9
65510 Hünstetten

Ihr Draht zu uns: ☎ 06126 98633 0 www.ried-blitzschutz.de

Blitzkugel- und Maschenverfahren



Mitglied im Verband
Deutscher Blitzschutzfirmen e.V.



Bankverbindungen:

Kreissparkasse Limburg
IBAN: DE38 5115 0018 0090 9529 95
BIC: HELADEF11LM

Postbank Frankfurt
IBAN: DE91 5001 0060 0460 9406 03
BIC: PBNKDEFF

vr-bank Untertaunus eG
IBAN: DE06 5109 1700 0010 3927 05
BIC: VRBUDE51

Commerzbank
IBAN: DE49 5004 0000 0126 6220 00
BIC: COBADEFFXXX

Geschäftsführer:

Holger Ried
Sachverständiger für
Blitzschutzanlagen (BDSF)

Gerichtsstand:

Amtsgericht Wiesbaden
Handelsregister HRB 18846